

## T H E M E N



- ① 1. VOLLVERSAMMLUNG IM OKTOBER
- ① 2. VOLLVERSAMMLUNG IM NOVEMBER
- ① 3. HAMAMBESUCHE
- ① 4. ABSCHLUSS DER RENOVIERUNGSARBEITEN IM FITNESSRAUM
- ① 5. VIDEODREH UND LYNERALE
- ① 6. ABSCHLUSS-EISLAUF DER THEATER-MÄDCHEN
- ① 7. THEATER IN DER LYNAR
- ① 8. ERGEBNISSE DES COMIC-KURSES
- ① 9. BACKEN IN DER LYNAR
- ① 10. ES GEHT WEITER: ARBEITEN FÜR DEN ENTSPANNUNGSRAUM
- ① 11. TISCHTENNIS IST ANGESAGT
- ① 12. WEIHNACHTSBÄCKEREI
- ① 13. ADVENTSFEIER
- ① 14. KICKERTURNIER
- ① 15. NEU: STREETDANCE FÜR MÄDCHEN
- ① 16. PORTRAIT EINER LYNAR-BESUCHERIN

IMPRESSUM:

LYNAR-ZEITUNG AUSGABE 30, OKTOBER BIS DEZEMBER 2011

DIE LYNAR-ZEITUNG IST EINE INTERNE HAUSZEITUNG.

AUFLAGE: 12 STÜCK

TITELBILDER:

IM HINTERGRUND: FRAU MIT BLÜTEN, ZEICHNUNG VON DAILEEN

VON LINKS NACH RECHTS: FITNESSRAUMRENOVIERUNG, MITARBEITER DER LYNAR, KEKSE

# 1. VOLLVERSAMMLUNG IM OKTOBER

## Tagesordnung:

1. Nachbetrachtung der U18-Wahlen
2. Jungentheater
3. Ausflüge in den Ferien
4. Umgestaltung des Fitnessraumes
5. Altersbegrenzung
6. Fernsehen
7. Veranstaltungen

**Zu 1:** Die Ergebnisse der Wahlen werden an der Wandtafel veröffentlicht. Die Ergebnisse der Wahlen im Haus werden in der Lynarzeitung veröffentlicht.

**Zu 2:** Alle Teilnehmer/-innen werden nochmals auf das Jungentheater aufmerksam gemacht. Das aktuelle Thema und der Zusammenhang mit dem Mädchentheater wird erklärt.

**Zu 3:** Die Teilnehmer/-innen wünschen sich einen Ausflug in das Schwimmbad „Der Turm“ und einen Besuch einer Go-Kart-Anlage. Dafür muss zuvor der Preis herausgefunden werden und eine Altersgrenze festgelegt werden.

**Zu 4:** Es wurde auf die aktuell laufenden Renovierungsarbeiten im Fitnessraum hingewiesen. Auch die Nutzung des ehemaligen Musikraumes, der gerade umgestaltet wird, wurde erklärt (Vorrecht für aktive Umgestalter/-innen, Altersbegrenzung). Neue Interessenten für die Mitarbeit sind: Onur, Jacob, Mohammed.

Die „Fitnessraum-Renovierer“ wünschen sich neue Geräte, zum Beispiel eine Beinpresse. Das wird mit ihnen extra besprochen.

**Zu 5:** Mohammed wünscht sich eine Altersausdehnung für den Lynar-Cup. Das ist nur mit Zustimmung aller beteiligten Mannschaften möglich. Eventuell könnte es ein Turnier für Ältere geben. Die Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Mannschaften selber organisieren (Schiri, Betreuer).

**Zu 6:** Es wurde gewünscht, in Absprache mit den Betreuern, täglich, besonders in den Ferien, eine Stunde gemeinsam Fernsehen zu schauen. Das soll ausprobiert werden.

**Zu 7:** siehe Zu 5:

## 2. VOLLVERSAMMLUNG IM NOVEMBER

### Tagesordnung:

1. Fete, Jahresabschlussfeier
2. Fitness für Mädchen
3. Filmabend für Mädchen
4. Wünsche und Kritik

**Zu 1:** Es besteht das Interesse, dieses Jahr zwei Feiern zu veranstalten. Eine für die 10-14-Jährigen und eine für Jugendliche ab 15 Jahren.

**Zu 2:** Es wird diskutiert, ob es extra Zeiten für Mädchenfitness geben soll. Mädchenfitness ist in der Lynar ab 15 Jahren möglich.

**Zu 3:** Freitags ist der neue Filmabend für Mädchen. Die Filme werden im Mädchenraum geguckt.

**Zu 4:** Die Jugendlichen wünschen sich einen Ausflug ins Schwimmbad „Turm“, zum Schlittschuhlaufen, zum Reiten und zum Snowboard- und Go-Kartfahren. Außerdem wünschen sie sich ein Sofa im „Spieleraum“.



### 3. HAMAMBESUCHE

Es ist mittlerweile eine Tradition, dass wir mit den Mädchen und auch mit den Jungs aus unserer Einrichtung ein Hamam besuchen. Am 28.11. ist Sirin mit einer Mädchengruppe in das Ideal-Hamam gefahren. Es hat wie immer viel Spaß gemacht und alle haben den Wellness-Tag genossen!



**Sanem:** „Der Hamam-Besuch hat mir persönlich viel Spaß gemacht. Besonders das warme Wasser fand ich toll. Die Sauna fand ich aber nicht so toll, weil ich dort nicht so viel Luft bekommen habe.“

**Berfin:** „Ich schließe mich Sanem an. Besonders gut fand ich die Aktion mit dem Brautauto. Als wir das Hamam verlassen haben, stand davor ein Hochzeitsauto mit dem Brautpaar darin. Nach türkischer Tradition haben wir uns von das Auto gestellt, nach dem Bräutigam gefragt und von ihm alle einen Umschlag mit 5 Euro drin bekommen.“

Am 24.10. waren die Jungs mit Veysel im Hamam und haben sich eine Massage-Kese geleistet. Kese bedeutet, dass man mit einem besonderen Schwamm abgeschrubbt wird, der die Haut reinigt. Es gab dazu Obst, Tee und Wasser und sie haben sich alle wie die Könige gefühlt. Nach der Reinigung hatten alle eine andere Hautfarbe... Es hat viel Spaß gemacht!

**Cino:** „Wir haben uns eine ordentliche Massage-Kese gegönnt und Obst und Tee getrunken. Leider durften wir keine Wasserpfeife rauchen. Aber Veysel war ganz korrekt!“

## 4. ABSCHLUSS DER RENOVIERUNGSARBEITEN IM FITNESSRAUM



So sieht nach langer schweißtreibender, aber auch sehr lustiger Zeit das Ergebnis aus. Wir finden, dass es sich sehen lassen kann!



## 5. VIDEODREH UND LYNERALE



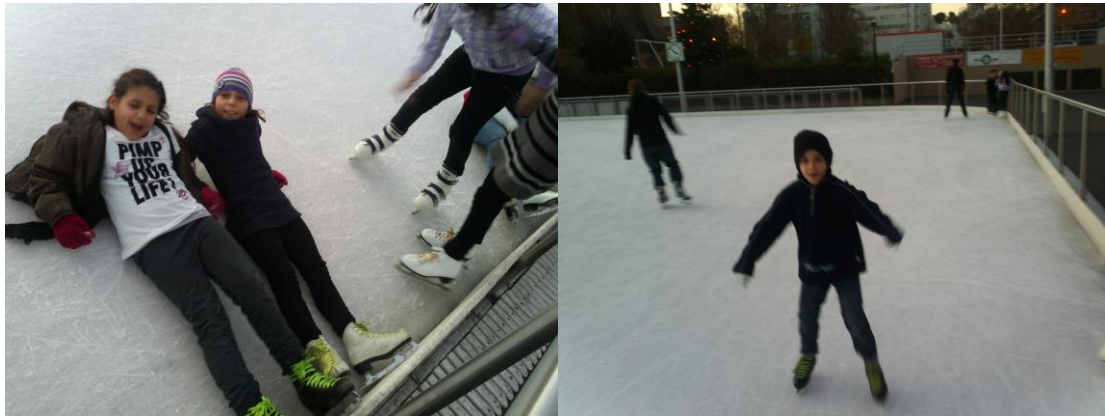
In der Lynar kann man jeden Montag von 14-18 Uhr mit Priska Videofilme drehen und auch hinterher am Computer schneiden. Auf der Adventsfeier im Dezember wurde ein Zusammenschnitt von verschiedenen Kurzfilmen und Interviews gezeigt, die im Jahr 2011 mit Priska in der Lynar gedreht wurden.

Dieses Jahr wird es im Juni eine Lynerale geben. Das ist eine kleine Berlinale\* nur für Kinder und Jugendliche aus der Lynar. Alle Filme die bis Juni entstehen werden dann gezeigt und das Publikum (also ihr!) darf abstimmen, welcher Film am gelungensten ist und einen Preis verdient hat. Wer mitmachen will braucht eine Idee und Schauspieler. Ihr könnt euch einfach bei Priska melden, vielleicht kann sie euch auch schon bei der Ideenfindung helfen.

### **Was ist eigentlich die Berlinale?**

Die Berlinale sind die Internationalen Filmfestspiele Berlins. Sie findet jährlich ca. im Februar statt. Dort werden ca. 400 Filmpremieren gezeigt. Viele Filme werden auf Englisch oder in anderen Sprachen gezeigt, weil Filme der ganzen Welt an der Berlinale teilnehmen können. Die besten Filme werden mit dem goldenen Bären ausgezeichnet.

## 6. ABSCHLUSS-EISLAUFEN DER THEATER-MÄDCHEN



*Wie Ihr an den Fotos seht, war das Eislaufen ein großer Erfolg. Einige Kinder waren zum ersten Mal auf dem Eis und äußerst anhänglich, andere vergnügten sich genderübergreifend (Jungs und Mädchen gemeinsam), wie man es sich nur wünschen kann, in solch einem Projekt. Die Stimmung war harmonisch bis aufgeregt- fröhlich und die Sonne uns wohlgesonnen. Ein sehr schöner Projektausklang...*

Viele Grüße von Chrissi



## 7. THEATER IN DER LYNAR

# BERLINER PROJEKTFONDS KULTURELLE BILDUNG

Gender Theatre "The other side" präsentiert:

## THE BATTLE



„The Battle“

Am 29. November 2011 konnte man sich in der Lynar die Aufführungen des Theaterstücks „The Battle“ ansehen, und das gleich 2 Mal hintereinander! Das hat zwar keiner wirklich gemacht, tatsächlich waren mehrere Schulkassen als Zuschauer/innen eingeladen worden, aber das Stück war toll und für unsere

Theatertruppe war dieser Tag Schwerstarbeit! Trotzdem haben sie Ihre Sache prima gemacht und man hat gemerkt, dass sie mit viel Spaß bei der Sache waren. Selbst ein wenig Lampenfieber und Aufregung hat man den Schauspieler/innen auf der Bühne nicht angemerkt.

Und um was für ein Thema ging es nun in dem Stück? Um Jungs und Mädchen natürlich! Schließlich wurde es ja auch in einer Jungen- und in einer Mädchen-theatergruppe in der Lynar erarbeitet. Wie ist das denn so mit den ersten Freundschaften? Wie findet man als Junge heraus, was die Mädchen nach der Schule so machen und wie sie reden? Was ist wenn einem ein Mädchen gut gefällt? Und wie löst man das Problem, wenn sich zwei Mädchen um einen gutaussehenden Jungen streiten? Na klar! – man versucht es mit ein bisschen Hexerei? Oder man veranstaltet ein Battle! Typisch Mädchen – oder typisch Jungs???...

Jedenfalls ein spannendes Thema und ein super Theaterstück! Wer möchte, kann nach den Winterferien mitmachen, die Jungs proben mittwochs mit Frank und die Mädchen am Donnerstag mit Chrissi (Plakate hängen überall in der Lynar aus) und wenn wir Glück haben, entschließen sich beide Gruppen, uns wieder so ein tolles gemeinsames Stück zu präsentieren!

### **Schauspieler/innen-Stimmen:**

#### **Kawa**

*„Ich werde auf jeden Fall wieder bei der neuen Theatergruppe mitmachen!*

*Ich habe dort viel Neues kennen gelernt. Zum Beispiel bin ich ja im Stück der Özil, und mein Traum ist es, einmal ein großer Fußballspieler zu werden und ein nettes Mädchen kennen zu lernen. Es macht Spaß, wenn man in eine andere Rolle schlüpfen und ausprobieren kann wie das so ist. Die Musik, das Singen und Tanzen haben mir gut gefallen und das hat auch gut zum Stück gepasst.*

*Durch das Theater habe ich meinen alten Freund Ali Khan wieder getroffen. Wir waren früher zusammen in der Kita und sind dann in der Schule in verschiedene Klassen gekommen. Jetzt sind wir wieder befreundet. Und auch mit Mustafa verstehe ich mich gut. Er kommt in den Pausen und erinnert mich daran, dass die Proben am 8. Februar wieder anfangen. Er spielt auch gerne Theater.“*

## Zuschauerstimme:

### Rima

*„Es hat Spaß gemacht bei „The Battle“ zuzusehen und war spannend. Die Schauspieler haben sich sehr bemüht und haben alles richtig gemacht, sie haben gut geübt.*

*Besonders gefallen haben mir die Szenen, in denen man die Träume von Nur und Kawa sehen konnte. Ein bisschen komisch waren die verschwommenen Videoszenen, weil man nicht erkennen konnte was passiert. Gut war, dass die Guten gewonnen haben und niemand den Zaubertrank getrunken hat.*

*Am Anfang habe ich ja selbst beim Theater mitgemacht und weiß selbst nicht so recht, weshalb ich aufgehört habe. Aber ich habe mir vorgenommen, es in diesem Jahr nochmal auszuprobieren.“*



### Esther (13):

*„Ich habe das Stück mit meiner Klasse gesehen. Es waren viele Besucher da. Das Stück hat mir gefallen, es hat Spaß gemacht und war lustig.“*

## 8. ERGEBNISSE DES COMIC-KURSES

Nach vielen Stunden im Comic-Kurs sollen hier die besten Ergebnisse präsentiert werden:



**Adrians Figur**



**Muhammeds Figur**

### Daileens Zeichnungen



vorher

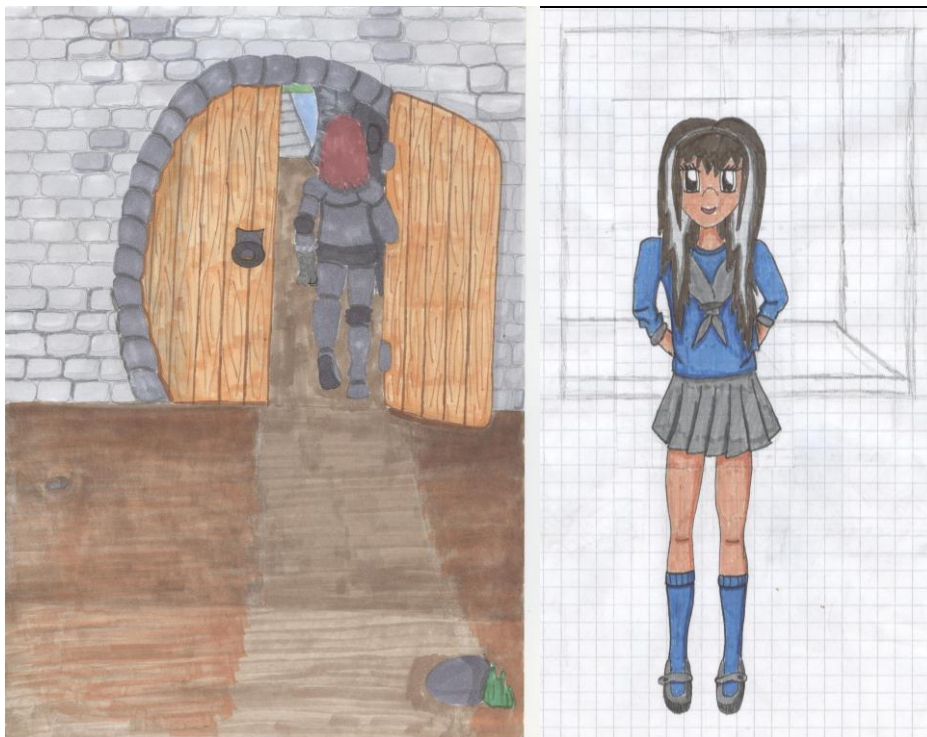


nachher

**Daileen (14):** „Ich habe vom ersten Termin an im Comic-Kurs mitgemacht, also über ein Jahr. Einige Zeichnungen, die ihr hier seht, habe ich in der Lynar gezeichnet, viele aber auch zuhause. Um Comics zu Zeichnen braucht man ein bisschen Talent, Übung und



Spaß am Zeichnen. Wenn der Kurs in der Lynar weitergehen würde, wäre ich gern dabei. Am Schwersten ist mir das Zeichnen von Menschen gefallen, leichter waren die Hintergründe. Am besten zeichne ich mit einem weichen Bleistift, Radiergummi und Anspitzer sind auch wichtig. Zum Colorieren braucht man bunte Stifte. Es gibt da spezielle Stifte für. Fineliner sind für die Umrandungen und Schattierungen sehr wichtig. Zum Colorieren ist Papier, das nicht so stark die Farbe aufsaugt besser, weil so die Stifte länger halten."



## 9. BACKEN IN DER LYNAR



Jede Woche wird in der Lynar gebacken oder gekocht und schön zusammen gegessen. Die Besucher/innen stehen dabei selbst in der Küche und werden von Sirin unterstützt. In diesem Herbst hat uns Hucky reichlich mit Äpfeln aus seinem Garten versorgt. So hat auch ein Apfelstrudel aus sauren Äpfeln unseren Kochtag bereichert. Wenn ihr den Apfelstrudel einmal zuhause backen wollt, eigene Ideen habt oder einfach gern mit anderen zusammen kochen wollt, dann spricht Sirin an!



## 10. ES GEHT WEITER: ARBEITEN FÜR DEN ENTSPANNUNGSRAUM



Langsam aber sicher wird der ehemalige Musikraum zur Entspannungsoase. Dass dafür zuerst allerhand Arbeit notwendig ist, sieht man unter anderem an den Bildern. Vorhänge nähen ist keine leichte Aufgabe und auch im neuen Jahr werden wir da weiter anpacken müssen, wenn der Raum bald fertig werden soll!!!

### Eine Ankündigung

**Auf Grund des großen Interesses wird es ab dem nächsten Jahr eine Mädchen-Fußballgruppe geben!**

**Hast du Lust mit anderen Mädchen zusammen regelmäßig zum Fußballtraining zu kommen, dann melde dich bei Rafael!!**



## 11. TISCHTENNIS IST ANGESAGT



### **Can (11):**

*„Ich spiele Tischtennis seit drei Jahren und seit kurzem auch in der Lynar. Normalerweise spiele ich eher am Wochenende draußen Tischtennis. Ich spiele gern mit meinem Freund Artur, weil es mir mit ihm viel Spaß macht. Mir macht es Spaß, wenn auch andere Jungen und Mädchen kommen und wir zusammen spielen. Dass ich in der Lynar das Tischtennisturnier gewonnen habe, hat mich überrascht. Ich dachte nicht, dass ich gegen Tarek eine Chance habe. In der Lynar spielen wir zwei Mal in der Woche Tischtennis. Das ist okay. Die Betreuer spielen auch manchmal mit und einmal habe ich gegen Carl gewonnen.“*



**Sakaria (13):** *„Tischtennis zwei Mal in der Woche finde ich gut, weil es mir großen Spaß macht. Beim Turnier habe ich leider nicht mitgemacht. Ich möchte beim nächsten Turnier teilnehmen und unbedingt gewinnen.“*

## 12. WEIHNACHTSBÄCKEREI



Um zur Jahresendfeier selbstgebackene Kekse zu haben, sind die Jugendlichen gern zahlreich in die Lynar-Küche gekommen, haben Mandelplätzchen ausgestochen und farbenfroh verziert. Auch, wenn es schwer war, nicht alle Kekse gleich vom Blech weg zu naschen, hatten die Jungs ordentlich Spaß und der Duft verteilte sich durchs ganze Haus! Für die meisten von ihnen war es das erste Mal, dass sie selbst das Nudelholz in die Hand genommen haben und bei diesem Erfolg wohl nicht das letzte Mal...



**Ihsan:** „Wir haben den Teig ausgerollt und nebenbei eine kleine Mehlschlacht gemacht. Es hat Spaß gemacht. Für mich war es nicht das erste Mal, denn ich habe schon ab und zu zuhause gebacken.“

## 13. ADVENTSFEIER



Unser diesjähriges Fest zum Jahresabschluss wurde als kleine Adventsfeier begangen. Dabei kam uns der Gedanke, im nächsten Jahr besondere Tage aus unterschiedlichen Kulturkreisen gemeinsam zu begehen und etwas über die Anlässe und Hintergründe zu lernen.

Die Adventsfeier war sehr gemütlich, der geschmückte Raum und die Musik sorgten für eine vorweihnachtliche Atmosphäre, Stolle, selbstgebackene Plätzchen, Nüsse und Mandarinen für einen vollen Magen.

Zum Abschluss sahen alle ihren Wunschfilm – ein gelungener Tag...

### **Kurzbericht von Sanem (13):**

*Wir haben Plätzchen gegessen und Kakao getrunken und alle zusammen gegessen. Danach haben wir den Film „Hancock“ gesehen. Der Film hat den meisten gut gefallen.*

**Ihsan:** *„Wir haben zusammen gegessen, danach haben wir alle zusammen aufgeräumt und den Film „Hancock“ geguckt. Weil ich den Film schon kannte, war ich die meiste Zeit mit Freunden draußen. Der Abend war total lustig!“*



**Can (11):** *„Alle Kekse waren lecker! Den Film kannte ich schon. Es war aber trotzdem lustig.“*

## 14. KICKERTURNIER



# Herzlichen Glückwunsch

**Platz 1: Ferhat**

**Platz 2: Denise**

## 15. NEU: STREETDANCE FÜR MÄDCHEN

Seit Dezember 2011 gibt es eine neue Anfängergruppe für Streetdance. Ungefähr 10 Mädchen nehmen an dem Kurs teil. Er findet jeden Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18 Uhr statt. Die Streetdancegruppe wird von Sandra und Sevinc geleitet.

### **Interview mit Coco (9), Rima (10), Ivie (10), Elif (10) und Berfin (10):**

LZ: Was macht ihr bei Streetdance?

*Wir Tanzen, machen Sport und auch Dehnübungen. Zum Schluss üben wir immer einen Tanz.*

LZ: Wie gefällt es euch?

*Gut! Es macht Spaß! Sehr gut! Und es ist gut für den Körper!  
Es macht Bock.*

LZ: Erlauben die Eltern euch zum Streetdance zu gehen?

*Ja, die finden das gut.*

LZ: Wollt ihr auch mal auftreten?

*Ja, vielleicht mal im März oder April; Wenn wir es so richtig können.*



**Michelle (14):** „Die Mädchen bringen einem Tanzschritte und Choreografien bei. Es macht Spaß. Der Kurs beginnt mit Erwärmungsübungen, bevor wir zu tanzen anfangen. Bis jetzt tanzen 10 Mädchen mit! Ich würde den Kurs weiterempfehlen!“

**Sanem (13):** „Ich gehe mit Raziye (13) zum Streetdance. Zuerst machen wir Dehnübungen, die nicht so viel Spaß machen, dann machen wir uns warm und dann fangen wir an zu tanzen. Beim letzten Mal haben wir uns alle in einen Kreis gestellt und jede von uns musste einmal in die Mitte und etwas vortanzen. Das war für mich eine Mutprobe. Der Kurs macht mir Spaß, weil ich Tanzen liebe! Ich möchte gern länger zu diesem Kurs gehen und auch mal auftreten. Er wäre schön, wenn mehr Mädchen mittanzen, anstatt zuzugucken!“

**Amina (13):** „Es macht mir Spaß. Die älteren Mädchen bringen uns das Tanzen bei. Ich wollte schon immer gern Streetdance tanzen. Es ist nicht so anstrengend und ich will gern länger tanzen.“

## 16. PORTRAIT EINER LYNAR-BESUCHERIN



<b>Name:</b>	<b>Esther</b>
<b>Geburtstag und -ort:</b>	<b>1998 in Berlin-Spandau</b>
<b>Geschwister:</b>	<b>sechs Schwestern</b>
<b>Schule:</b>	<b>Brüder-Grimm-Schule</b>
<b>Lieblingsfach:</b>	<b>Sport</b>
<b>Berufswunsch:</b>	<b>weiß ich noch nicht</b>
<b>Interessen/Hobbys:</b>	<b>mit Freunden rausgehen, im Internet chatten, meine Geschwister nerven</b>
<b>Freunde:</b>	<b>Sanem</b>
<b>Lynar-Besucher seit:</b>	<b>seit 2009</b>
<b>Warum kommst du gern hierher?</b>	<b>Wegen der Nachhilfe, früher habe ich hier Theater gespielt</b>
<b>Beschreib dich in drei Wörtern:</b>	<b>mutig, lustig, verrückt</b>
<b>Besondere Fähigkeiten:</b>	<b>Quatsch machen</b>
<b>Was machst du, wenn du nicht in der Lynar bist?</b>	<b>Quatsch machen</b>